

[17589.] Die Fritze'sche Hofbuchhandlung in Stockholm sucht und bittet um directe Offerten:

- 1 Jahresbericht der Medicin, von Virchow, 1866, 68—72.
- 1 Ifsla, Juan Fernando, Historia del fray Gerundio del compozas. Deutsche Uebersetzung von Bertuch. 1773.

[17590.] Dr. Grégr & Ferd. Dattel in Prag suchen:

- 1 Schlink, Comm. über die franz. Civ.-Proz.-Ordnung. 4 Bde.

[17591.] Johann Rühl in Järth sucht:

- 1 Rau, Lehrbuch der politischen Oekonomie. 1. Bd.

[17592.] Die Buchhandlung von J. Bensheimer in Strassburg i/E. sucht und erbittet Offerten direct per Post:

- 1 Gneist, Institutionum et regularum juris romani syntagma.
- 1 Puchta, Cursus der Institutionen.

[17593.] Beller's Buchh. in Baugen sucht:

- 1 Hochstetter, Botanik. — Webster, Dictionary. — Geiger, Handbuch der Pharmacie. — Eckhel, Doctrina numorum veterum. — Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde. — Neues Blatt 1873. — Gartenlaube 1871. — Illustr. Welt 1871 u. 72. — Buch für Alle 1868, 70, 72.

[17594.] Die Laupp'sche Buchhdlg. in Tübingen sucht:

- 1 Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte. 3. Bd.
- 1 Arndt, Gleichnissreden. 1. u. 6. Thl.

[17595.] Th. Blaesing in Erlangen sucht:

- 1 Steinmeyer, apolog. Beiträge. 1. Bd.
- 1 Paracelsus, Theophrast., *περὶ τῶν λίθων*.
- 1 Gorup, physiologische Chemie.
- 1 Christenthum u. Anarchie.
- 1 Persii satirarum liber cum scholiis antiquis, ed. Otto Jahn. 1843.
- 1 Mathematische Annalen. Jahrg. 1—5., auch einzelne Jahrgänge.

[17596.] Theodor Ackermann in München sucht jederzeit:

- Längere Reihen, sowie einzelne Jahrgänge, auch unter Umständen einzelne Hefte von technischen Zeitschriften und erbittet einschlägige Offerten bezeichnet mit O. P.

[17597.] Die G. B. Griesbach'sche Buchh. (B. Wagner) in Gera sucht billig:

- 1 Schopenhauer, Welt als Wille und Vorstellung.
- 1 — Parerga und Paralipomena.
- 1 Diezmann, Plutarch mit Kupfern.
- 1 Gräbel's Gedichte in Nürnberger Mundart.

[17598.] W. E. J. Tjeenk Willink in Zwolle sucht:

- 1 Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht, von Goldschmidt. Bd. 1—15.

[17599.] K. Gasiorowski in Schrimm sucht antiquarisch:

- 1 Stahr, A., Cleopatra.
- 1 — Tiberius.
- 1 — d. Frauen Augustus.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17600.] Umgehend zurück erbitte:

Hartmann, E. v., Shakespeares Romeo und Julia.

da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.

Joh. Fr. Hartmann in Leipzig.

[17601.] Bitte um Rücksendung. Von:

Reitzenstein, die Gütertarife der Eisenbahnen insbesondere das Gewichts- und Wagenraumtarifsystem. 1  $\frac{1}{2}$  S  $\frac{1}{2}$  netto.

fehlen mir Exemplare zur Effectuirung fester Aufträge und erbitte ich mir alle überflüssig lagernden Exemplare zurück. Baldige Berücksichtigung dieser meiner Bitte werde ich dankend anerkennen.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,  
am 4. Mai 1874.

Franz Vahlen.

[17602.] Zurück erbitte ich schnellstens alle ohne Aussicht auf Abjaß lagernden Exemplare von:

Ammon's Mutterpflichten. 17. Aufl. Geb. m. Goldschnitt.

Leipzig, Ende April 1874.

S. Pirzel.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[17603.] Zum baldmöglichsten Antritt suche ich einen pflichtgetreuen Mitarbeiter. Gehalt pro Monat 25 Thlr.

Gef. Offerten mit Photographie erbitte direct. Cottbus, Mai 1874.

Otto Redlich.

Ed. Meyer'sche Buchhdlg.

[17604.] In einem mittleren Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen Hauptstadt ist die erste Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. — Es wird gewünscht, dieselbe an einen bereits im Buchhandel erfahrenen Arbeiter zu überlassen. — Salär dieser Anforderung angemessen.

Reflectirende wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie brieflich wenden an Leipzig, 5. Mai 1874.

H. F. Köhler.

[17605.] Ich suche für mein Geschäft zu baldigstem Antritt einen tüchtigen, durchaus an selbständiges Denken und Arbeiten gewöhnten, nicht zu jungen Gehilfen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Obliegenheit hauptsächlich Verlagsarbeiten, Correspondenz, Buchführung; — Salär den Anforderungen entsprechend, Stellung äußerst angenehm. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie und Zeugnissen, erbitte mit directer Post.

Kempten, 6. Mai 1874.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

[17606.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Juli d. J. einen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gr.-Strehliß, 4. Mai 1874.

A. Dannehl.

[17607.] Für 1. Juli c. suche ich einen erfahrenen, älteren (kathol.) Gehilfen mit guten Empfehlungen. Nur Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben ihre Offerten direct an mich zu senden.

Reiße, im Mai 1874.

F. Guß.

[17608.] Ich suche unter sehr günstigen Bedingungen zum 1. Juni oder früher einen tüchtigen, im Sortiment wohl erfahrenen Gehilfen, welcher befähigt ist, den Prinzipal in dessen Abwesenheit vollständig zu vertreten. Gef. Offerten erbitte durch Hrn. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Bernburg.

Ad. Schmelzer.

[17609.] In unserer Handlung wird zum 1. Juli resp. August eine Gehilfenstelle vacant. Wir wünschen dieselbe mit einem zuverlässigen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten jungen Mann zu besetzen. Adressen erbitten direct.

Berlin, den 4. Mai 1874.

Blahn'sche Buchhandlung  
(Henri Sauvage).

[17610.] Für ein Leipziger Commissions-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger, gewissenhaft arbeitender Gehilfe gesucht. Die Stellung ist angenehm und selbständig, soll aber nur einem nicht zu jungen Mann übertragen werden.

Offerten unter B. B. 30. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17611.] Für ein Sortiment mit Nebenbranchen im Rheinlande wird ein umsichtiger und rührig. Gehilfe kathol. Confession — Westphale od. Rheinländer — gesucht. Salär 350—400 Thlr. Offerten sub. C. F. besorgt die Exped. d. Bl.

[17612.] Bei uns ist die Stelle eines Volontärs frei. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung ist geboten und finden Bewerber mit Sprachkenntnissen den Vorzug.

Wien, Mai 1874.

Faehy & Frid,

t. t. Hofbuchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[17613.] Für einen seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörenden Sortimentier, welcher in jeder Hinsicht, namentlich in Bezug auf Fleiß, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten, sehr gut empfohlen werden kann, suche ich zum 1. Juni oder früher eine dauernde Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Offerten unter Chiffre 300. erbitte direct. Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

[17614.] Mein Gehilfe, den ich aufs beste empfehlen kann, sucht zum 1. Juli d. J. zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einer größeren Buchhandlung Oesterreichs.

Gr.-Strehliß, 4. Mai 1874.

A. Dannehl.

[17615.] Ein junger Mann, Schlesier, mit guter Schulbildung, musikalisch, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Juli Stellung in einer Stadt Schlesiens.

Gef. Offerten sub H. 21. an die Exped. d. Bl.